

NEWSLETTER

16.01.2024


Avenue ID: 1460
Artikel: 6
Folgeseiten: 3


Print

 12.01.2024 Der Freiämter
Blick in medizinhistorische Bücher 01

News Websites

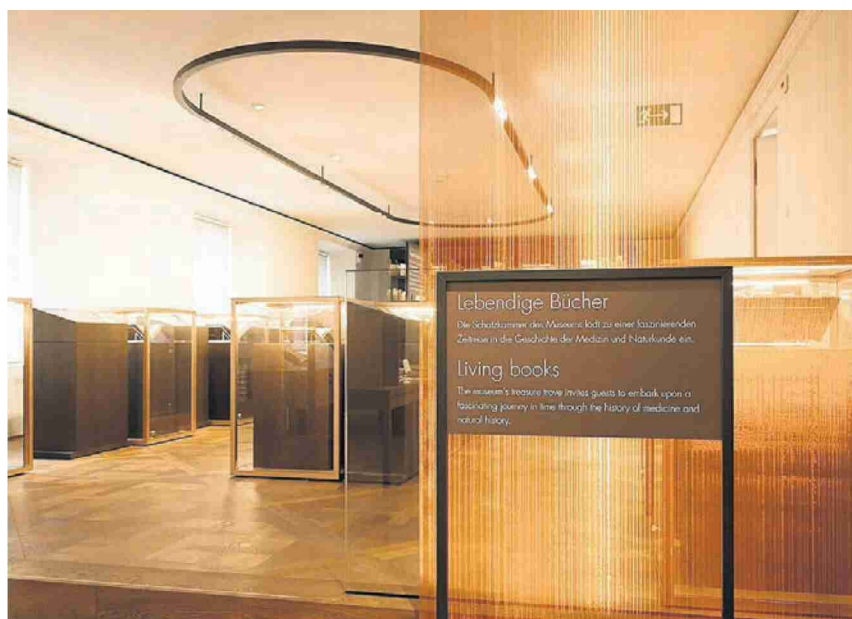
 16.01.2024 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online
Leute da abholen, wo sie aktiv sind 02

 15.01.2024 aaku.ch / Aargauer Kulturmagazin - AAKU Online
Michael Feindler: Durchbruch 04

 15.01.2024 anzeiger-oberfreiamt.ch / Anzeiger Oberfreiamt Online
Öffentliche Führung 06

 15.01.2024 hinto.ch / Hinto
Mi-cha-el Feind-ler: Durch-bruch 07

 12.01.2024 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online
Blick in medizinhistorische Bücher 09



Blick in medizinhistorische Bücher

Die nächste öffentliche Führung im Museum für medizinhistorische Bücher Muri findet am Sonntag, 14. Januar, um 14 Uhr statt. Das Museum umfasst eine Dauerausstellung mit bedeutenden Werken der Frühen Neuzeit und eine wertvolle Sammlung mit Büchern und handschriftli-

chen Dokumenten aus den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Einzelbesucher. Treffpunkt ist beim Besucherzentrum von Muri Info. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Führung dauert zirka 60 Minuten. --zg

Leute da abholen, wo sie aktiv sind

16.01.2024

Zusätzlicher Kanal

Die Gemeinde Muri informiert über Whatsapp

Vom Veranstaltungskalender über den Neujahrsgruss bis zur Gemeindemitteilung – mit ihrem neuen Whatsapp-Kanal versucht die Gemeinde Muri, digital-affine Leute besser abzuholen. Über eine weit verbreitete Messaging-App, die auf dem Smartphone stets zur Hand ist. Am 19. Dezember wurde der neue Kanal lanciert. Bereits haben ihn gegen 250 Interessierte abonniert. Sie können hier auch auf Beiträge reagieren. –tst

Die Gemeinde Muri versteht ihren neuen Whatsapp-Auftritt als einen von vielen Informationskanälen

Wichtige Informationen schnell und unkompliziert aufs Smartphone bringen. Diesem Bedürfnis entspricht die Gemeinde Muri mit ihrem Whatsapp-Kanal. Die Reichweite ist zwar bescheiden, die Resonanz aber positiv.

Thomas Stöckli

Die jüngeren Generationen und digital affine Personen niederschwellig dort ansprechen, wo sie bereits aktiv sind. Mit dieser Überlegung hat die Gemeinde Muri im November ihren Whatsapp-Kanal lanciert. Dieser neue Kanal ermögliche der Gemeinde eine direkte und unmittelbare Informationstätigkeit über eine Messaging-App, die von ganz vielen täglich mehrmals verwendet wird und auf dem Handy immer zur Hand ist, erklärt Manuela Scavelli, Kommunikationsverantwortliche der Gemeinde. Die Abonnenten können mit Emojis direkt auf Beiträge reagieren und so ihre Meinung ausdrücken.

Die gleiche Botschaft über verschiedene Kanäle

Weiter bietet der Kanal eine gebündelte Übersicht der wichtigsten Informationen der letzten 30 Tage. Ein entscheidendes Element dieses Angebots ist nämlich der Datenschutz: Alle Beiträge werden nach 30 Tagen automatisch gelöscht, um die Aktualität der Informationen sicherzustellen und gleichzeitig die Privatsphäre der Nutzerinnen und Nutzer zu schützen. So bleiben auch persönliche Informationen wie Profilfotos und Telefonnummern verborgen.

Dass dereinst Informationen ausschliesslich über den neuen Kanal verbreitet werden, sei kein Thema. «Unser Ziel ist eine konsistente und transparente Informationsvermittlung über alle Kanäle», sagt die Kommunikationsverantwortliche der Gemeinde. Will heissen: Die Einwohnerinnen und Einwohner sollen selber auswählen können, wie sie erreicht und informiert werden wollen: «Die einen finden Whatsapp super, während andere lieber unseren E-Mail-Newsletter erhalten, sich in der Zeitung informieren, auf unsere Website gelangen oder uns auf direktem Weg kontaktieren über unsere Schalter oder unsere Mitarbeitenden», führt Scavelli aus. Je nach Art und Umfang könne der eigentliche Content jedoch unterschiedliche Formen annehmen. Als Beispiel nennt sie die Einladung des Gemeindepräsidenten zum Neujahrsapéro, die auf Onlinekanälen mittels eines Videos erfolgte.

Auch für Partner und Vereine ein effektiver Newskanal

Über den Whatsapp-Kanal verbreitet die Gemeinde grundsätzlich ihre wöchentlichen Mitteilungen, informiert über allfällige Baustellen, verteilt den monatlichen Veranstaltungskalender und macht gerne auch auf Medienartikel aus der Gemeinde aufmerksam. «Da wir mit Whatsapp die Bevölkerung sehr unmittelbar erreichen können, würden wir sicher auch bei Notfall- oder Krisensituationen darin informieren», so Scavelli. «Es soll ein lebendiger Kanal sein, der

alle Abonnenten mit den wichtigsten Informationen versorgt.»

Ein fixes Reichweiten-Ziel habe der Gemeinderat Muri nicht festgelegt, «aber es wäre toll, wenn wir mit unserem Whatsapp-Kanal rund zehn Prozent der Murianer Bevölkerung erreichen könnten», so Manuela Scavelli. Das wären rund 850 Personen. Aktuell nutzen zwar noch keine 250 Personen den Whatsapp-Kanal, die bisher eingegangenen Rückmeldungen aus der Bevölkerung seien aber durchwegs positiv, berichtet sie. Und auch bei den Partnern wie Murikultur habe sich der digitale Kanal bereits bewährt. So seien Besucherinnen und Besucher aufgrund der Whatsapp-Meldungen auf Veranstaltungen wie die Adventsausstellung aufmerksam geworden. «Unser Kanal dient somit auch als effektiver Newskanal für Partner und Vereine», freut sich Manuela Scavelli.

Nutzerdaten bleiben der Gemeinde unbekannt

Wird man die Gemeinde Muri demnach auch bald auf Tiktok, Instagram und Co. aktiv sehen? Im Moment wolle man sich auf eine konsistente und professionelle Inhaltsvermittlung über die vorhandenen Medienkanäle konzentrieren, winkt die Kommunikationsverantwortliche ab. Gegen die Erweiterung auf zusätzliche Kanäle sprechen die Ressourcenintensität von Social Media und die Notwendigkeit eines starken Community-Managements. Bereits aktiv ist die Gemeinde auf LinkedIn, dem Netzwerk zur Pflege von geschäftlichen Verbindungen. Hier liegt der Fokus auf der Stärkung der Arbeitgebermarke.

Ob sie mit dem neuen Kanal tatsächlich die angestrebte Zielgruppe erreicht, das weiss die Gemeinde nicht: «Aufgrund der strikten Datenschutzrichtlinien von Whatsapp haben wir leider keine spezifischen Daten zu den Altersgruppen der Nutzerinnen und Nutzer», so Scavelli.



Manuela Scavelli, Kommunikationsverantwortliche der Gemeinde Muri, will mit dem Whatsapp-Kanal künftig rund zehn Prozent der Dorfbevölkerung erreichen. Bild: zg



Bühne

Michael Feindler: Durchbruch

Er reimt, singt, stellt fest ...

Er reimt, singt, stellt fest – und das immer auf eine ganz eigene Art, die selbst dann noch harmlos wirkt, wenn die wortgewaltige Waffe längst geladen ist. Achtung! Der sanft drein blickende junge Mann auf der Bühne schwingt verbal die Knarre. Sein Humor ist wie Espresso, tiefschwarz und mit Kick.

Michael Feindler wurde bereits als „Feingeist des politischen Kabarets« beschrieben, als „Revolutionsdichter“, „Verfechter der Dickbrettbohrung“ oder auch schlicht als „großer Gewinn für die Kleinkunst“. Das mag alles zutreffen. Trotzdem sind solche Bezeichnungen nur eine Annäherung an das Phänomen Feindler.

Für einen Satiriker bewegen sich seine Texte zu nah an der Realität, für einen scharfen Zeitanalytiker ist er zu einfühlsam, und für einen Liedermacher vertraut er zu oft auf die Klarheit melodiefreier Poesie. Seine Bühnenprogramme kommen scharf und zugleich feinfühlig, augenzwinkernd und doch melancholisch daher.

Er reimt, singt, stellt fest – und das immer auf eine ganz eigene Art, die selbst dann noch harmlos wirkt, wenn die wortgewaltige Waffe längst geladen ist. Bedrückend schöne und erhellende Gedichte stehen bei ihm Schlange und hinter der Fassade des juvenilen Charmes blitzt eine Hinterlist, die die Zuhörenden glücklich lächelnd zurücklässt.

«Jede gesellschaftliche Umwälzung braucht einen Revolutionsdichter. Den Dichter haben wir jetzt. Fehlt nur noch die Revolution.» Max Uthoff

Erwachsene: CHF 30.00 Kinder/Studenten: CHF 15.00

Cabarena-Bar ab 19.00 Uhr geöffnet. Weitere Info: Ab 3. Januar 2024

<https://www.murikultur.ch/veranstaltungen-detail/1007548457/programm/-/012024>

Wo & Wann?

Montag, 15. Januar 2024

20:00 – 22:30 Uhr

Aula der Bezirksschule Bachmatten

Muri



Öffentliche Führung

12.01.2024

Die nächste öffentliche Führung im Museum für medizinhistorische Bücher Muri findet am Sonntag, 14. Januar, um 14 Uhr statt.

Das Museum umfasst eine Dauerausstellung mit bedeutenden Werken der Frühen Neuzeit (1480–1780) und eine wertvolle Sammlung mit Büchern und handschriftlichen Dokumenten aus den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

Wir freuen uns auf neugierige und zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Einzelbesucher.

Treffpunkt: Muri Info – Besucherzentrum. Keine Anmeldung erforderlich. Dauer: zirka 60 Minuten. Führung und Eintritt sind kostenlos.





HINTO
3007 Bern

Medienart: Internet
Medientyp: Organisationen, Hobby

<https://www.hinto.ch/>



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 90623896
Ausschnitt Seite: 1/2

Bachmatten Bezirksschule, Muri AGBühneKunst und Unterhaltung - Veranstaltungen und Einträge - Andere

Michael Feindler: Durchbruch

Montag, 15. Januar 2024

Er reimt, singt, stellt fest – und das immer auf eine ganz eigene Art, die selbst dann noch harmlos wirkt, wenn die wortgewaltige Waffe längst geladen ist.

2024-01-15

Achtung! Der sanft drein blickende junge Mann auf der Bühne schwingt verbal die Knarre. Sein Humor ist wie Espresso, tiefschwarz und mit Kick. Michael Feindler wurde bereits als „Feingeist des politischen Kabarets » beschrieben, als „Revolutionsdichter“, „Verfechter der Dickbrettbohrung“ oder auch schlicht als „großer Gewinn für die Kleinkunst“. Das mag alles zutreffen. Trotzdem sind solche Bezeichnungen nur eine Annäherung an das Phänomen Feindler. Für einen Satiriker bewegen sich seine Texte zu nah an der Realität, für einen scharfen Zeitanalytiker ist er zu einfühlsam, und für einen Liedermacher vertraut er zu oft auf die Klarheit melodiefreier Poesie. Seine Bühnenprogramme kommen scharf und zugleich feinfühlig, augenzwinkernd und doch melancholisch daher. Er reimt, singt, stellt fest – und das immer auf eine ganz eigene Art, die selbst dann noch harmlos wirkt, wenn die wortgewaltige Waffe längst geladen ist. Bedrückend schöne und erhellende Gedichte stehen bei ihm Schlange und hinter der Fassade des juvenilen Charmes blitzt eine Hinterlist, die die Zuhörenden glücklich lächelnd zurücklässt. «Jede gesellschaftliche Umwälzung braucht einen Revolutionsdichter. Den Dichter haben wir jetzt. Fehlt nur noch die Revolution.» Max Uthoff

Informationen zur Veranstaltung

Zeit Montag 15. Januar 2024, 20:00 - 22:30 Uhr

Ort Bachmatten Bezirksschule, Talstrasse, 5630 Muri

WWW www.murikultur.ch

Vorverkauf www.murikultur.ch

Kategorien Kunst und Unterhaltung - Veranstaltungen und Einträge - Andere Kunst und Unterhaltung - Darstellende Künste - Andere Kunst und Unterhaltung - Darstellende Künste Kunst und Unterhaltung - Veranstaltungen und Einträge Kunst und Unterhaltung - Humor - Live-Comedy Kunst und Unterhaltung - Humor

Kunst und Unterhaltung - Veranstaltungen und Einträge - Andere

Kunst und Unterhaltung - Darstellende Künste - Andere

Kunst und Unterhaltung - Darstellende Künste

Kunst und Unterhaltung - Veranstaltungen und Einträge

Kunst und Unterhaltung - Humor - Live-Comedy

Kunst und Unterhaltung

Kunst und Unterhaltung - Humor



Web Ansicht



Quelle: guidle.com

Kategorien der Veranstaltung



Blick in medizinhistorische Bücher

12.01.2024

Die nächste öffentliche Führung im Museum für medizinhistorische Bücher Muri findet am Sonntag, 14. Januar, um 14 Uhr statt. Das Museum umfasst eine Dauerausstellung mit bedeutenden Werken der Frühen Neuzeit und eine wertvolle Sammlung mit Büchern und handschriftlichen Dokumenten aus den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Einzelbesucher. Treffpunkt ist beim Besucherzentrum von Muri Info. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Führung dauert zirka 60 Minuten. –zg

